

Germany-Zwickau: Architectural and related services
OJ S 173/2019 09/09/2019
Contract notice
Services

Legal Basis:
Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Niederlassung Zwickau
Postal address: Dr.-Friedrichs-Ring 2A
Town: Zwickau
NUTS code: DED45 Zwickau
Postal code: 08056
Country: Germany
E-mail: vergaben.ai@sib.smf.sachsen.de
Internet address(es):
Main address: www.sib.sachsen.de
Address of the buyer profile: www.sachsen-vergabe.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.sachsen-vergabe.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-16cfc572477-6566357a433a6bce
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.sachsen-vergabe.de
Additional information can be obtained from another address:
Official name: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Zentrale, Außenstelle in der Niederlassung Dresden 1, SSC Vergabe- und Vertragsmanagement
Postal address: Königsbrücker Str. 80
Town: Dresden
NUTS code: DED2 Dresden
Postal code: 01099
Country: Germany
E-mail: vergaben.ai@sib.smf.sachsen.de
Internet address(es):
Main address: www.sib.sachsen.de
Address of the buyer profile: www.sachsen-vergabe.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Amtsgericht Zwickau – Bedarfsgerechte Unterbringung Objektplanung Gebäude
Reference number: 19D910009

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Objektplanung Gebäude.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED45 Zwickau

Main site or place of performance: Amtsgericht Zwickau Dr.-Friedrichs-Ring 21

II.2.4. Description of the procurement

Das Amtsgericht Zwickau ist derzeit an insgesamt 4 Standorten in Zwickau und Bad Schlema untergebracht. Ziel der Maßnahme ist die konzentrierte, bedarfsgerechte Unterbringung des Amtsgerichts an einem Standort in Zwickau auf Grundlage des Gesetzes zur Neuordnung von Standorten der Verwaltung und der Justiz des Freistaats Sachsen (Sächsisches Standortegesetz – SächsStOG). Dafür wird das historische Amtsgerichts am Standort Dr.-Friedrichs-Ring 21 saniert, umgebaut und erweitert.

Die Baumaßnahme gliedert sich in folgende Teilbaumaßnahmen:

TBM 1: Erweiterung im Bestand (überdachte Sitzungssäle im Hofbereich EG sowie Lückenschluss Bestandsgebäude)

TBM 2: Neubau

TBM 3: Sanierung Gebäude im Bestand

Der in Vorbereitung dieses Verfahrens ermittelte Kostenrahmen beträgt für die KG 200-600 = 20 865 363,00 EUR (davon KG 300 = 10 852,493 EUR und KG 400 = 7 860 837,00 EUR).

Projektstart (Leistungsbeginn) ist für Dezember 2019 und Gesamtfertigstellung (LPH 8) für März 2024 geplant.

Weitere Informationen entnehmen Sie der Projektbeschreibung.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/12/2019 End: 31/12/2029

This contract is subject to renewal: no

II.2.9.

Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Der Auftraggeber (AG) wird die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge (TA) anhand der in der vorliegenden Bekanntmachung benannten Nachweise u. Erklärungen formal u. inhaltlich prüfen und bewerten. Die Auswahl der Bewerber erfolgt unter den formal zulässigen Teilnahmeanträgen (Nachweis der Erfüllung der geforderten Mindeststandards).

Die Bewerber werden nach den aufgeführten Auswahlkriterien bewertet. Die genaue Zusammensetzung ist aus der mit den Vergabeunterlagen bereitgestellten Wertungsmatrix ersichtlich. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Punkten. Wird die Höchstzahl der Wirtschaftsteilnehmer durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten, wird unter diesen das Losverfahren angewendet.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Zunächst Beauftragung der Leistungen der Leistungsphasen 2 bis 4 nach Anlage 10 zu §§ 34 und 35 HOAI, mit der Option der stufenweisen Beauftragung weiterer Leistungen der folgenden Leistungsphasen 5 bis 9. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1) Nachweis d. Berufl. Befähigung: D. Nachweis ü. d. Befähigung u. Erlaubnis zur Berufsausübung d. Bewerbers ist durch Eintrag in einem Berufs- o. Handelsregister u./o. ggf. auf andere Weise zur Berufsqualifikation zu erbringen. S. Nr. III.2.1) d. Bekanntmachung. Ist d. Bewerber eine jur. Pers., ist dieser nur teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung d. Bewerbers zu III.2.1) nachgewiesen wird, dass d. verantwortl. Berufsangehörige d. an d. natürl. Pers. gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber o. verantwortl. Berufsangehörige jur. Pers., d. d. entspr. Berufsbez. nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates d. EU o. eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen d. fachl. Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet d. BRD niedergelassen haben u. berechtigt sind, d. dt. Berufsbez. nach den einschlägigen dt. Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach d. RL 2005/36/EG (geä. durch d. RL 2013/55/EU) zu tragen o. b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind u. ihre Dienstleistungserbringung nach RL 2005/36/EG angezeigt haben;

- 2) Nachweis d. Eintragung in ein Berufsregister: Angabe v. Register, Zeitpunkt d. Eintragung, Nummer u. Vorlage Nachweis wie folgt:
Nachweis d. Bauvorlageberechtigung n. §65 SächsBO u. d. berufl. Befähigung d. Bewerbers u. /o. d. Mitarbeiter d. Unternehmens, insbes. d. für d. Dienstleistung verantwortl. Pers. durch Nachweis d. Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung Architekt o. bauvorlageberechtigter Bauingenieur;
- 3) Nachweis d. Eintragung in ein Handelsregister (bei Eintragungspflicht): Hierzu Angabe v. Register, Zeitpunkt d. Eintragung, Nr. u. Vorlage HR-Auszug.
Weitere Angaben/Erklärungen:
E1) Angaben zur Identität Rechtsform d. Unternehmens (Name, Anschrift, Kontaktdaten wie Tel. Nr., Fax Nr., E-Mail, usw.);
E2) Erklärung, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen u. ob er selbst bzw. ein nach Satzung o. Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten 2 Jahren:
– gem. §21 Abs.1 S.1 o. 2 SchwarzArbG o.,
– gem. §21 Abs.1 AEntG oder
– gem. §19 Abs.1 MiLoG mit einer Freiheitsstrafe v. mehr als 3 Monaten o. einer Geldstrafe v. mehr als 90 Tagessätzen o. einer Geldbuße v. mehr als 2 500 EUR belegt worden ist. Ggf. Angaben Selbstreinigung (§125 GWB).
E3) Erklärung, ob d. Unternehmen zur Erfüllung der Eignungskriterien d. Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (Eignungsleihe gem. §47 VgV).
Hierzu Angabe v. Name u. d. in Anspruch genommen Kapazität d. anderen Unternehmens (Formblatt) sowie „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ mit gesamtschuldnerischer Haftung (Formblatt);
E4) Erklärung, ob d. Unternehmen beabsichtigt einen Teil des Auftrags im Wege d. Unterauftragsvergabe an Dritte weiterzuvergeben (Unterauftragsvergabe §36 VgV)
Hierzu Bezeichnung d. betroffenen Lstg. (Art, Umfang) u. Name d. anderen Unternehmens im „Verzeichnis d. Leistungen/Kapazitäten andere Unternehmen“ (Formblatt) u. „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ (Formblatt);
E5) Neben Einzelunternehmen sind Bietergemeinschaften (BG) zugelassen. Zusätzl. S. Nr.VI. 3) Ziff.6 d. Bekanntmachung. Rechtsform v. BG: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollm. Vertreter. Abgabe Erklärung, dass Mitglieder BG (ARGE) gesamtschuldnerisch haften, auch ü. d. Auflösung d. ARGE hinaus. Die BG muss einen bevollm. Vertreter benennen. Hierzu liegt d. Formblatt „Erklärung der Bergergemeinschaft“ den Ausschreibungsunterlagen bei. Der AG behält sich vor, ergänzende Unterlagen abzufordern, welche Zulässigkeit d. Kooperation in Form einer BG (§1 GWB) belegen. Sollte sich im Laufe d. Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung verändern o. ein Einzelbewerber d. Verfahren in BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit schriftl. Einwilligung d. AG zulässig. Diese wird nicht erteilt, wenn durch d. Veränderung d. Wettbewerb wesentl. beeinträchtigt wird o. Veränderung Auswirkungen auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit u. Zuverlässigkeit hat.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Folgende Eigenerklärungen/Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

- 4.2.2) Spezifischer Jahresumsatz:

Erklärung über den Umsatz (netto) im Tätigkeitsbereich des Auftrages der letzten 3 Geschäftsjahre (jahresweise). Sind die Informationen zum Umsatz nicht für den gesamten vorgegebenen Zeitraum erhältlich, geben Sie bitte an, an welchem Datum das Unternehmen gegründet wurde oder seine Tätigkeit aufgenommen hat. Erforderlicher Mindestjahresumsatz siehe unter „Möglicherweise geforderte Mindeststandards“,

- 4.2.4) Nachweis Berufshaftpflichtversicherung:

Erklärung über das Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung entsprechend den gestellten Anforderungen und Nachweis durch Vorlage einer schriftlichen Bestätigung einer in der EU zugelassenen Versicherung.

Erforderlicher Umfang siehe unter „Möglicherweise geforderte Mindeststandards“,

– 4.2.5) Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen:

Erklärung, dass der Auftrag unabhängig von anderen Ausführungs- und Lieferinteressen ausgeführt wird,

– 4.2.6) Verpflichtungsgesetz:

Erklärung, dass die am Auftrag beteiligten Mitarbeiter bereit sein werden, sich nach dem Verpflichtungsgesetz (VerpflG) verpflichten zu lassen,

– 4.2.7) Rechtlich und wirtschaftliche Verknüpfungen:

Erklärung, über das Bestehen von rechtlich und wirtschaftlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen mit Angabe, ob wirtschaftliche Verknüpfungen vorliegen, unter Benennung der Unternehmen und Beschreibung zur Art und Weise der Verknüpfung.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Ergänzend zu:

– 4.2.2) Spezifischer Jahresumsatz:

Es ist der („spezifische“) Jahresumsatz des Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten 3 Geschäftsjahren in Euro netto anzugeben.

Es wird ein Mindestjahresumsatz von 750 000,00 EUR/ brutto gefordert.

Ergänzend zu:

– 4.2.4) Nachweis Berufshaftpflichtversicherung:

Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 3 000 000,00 EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 3 000 000,00 EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen.

Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1) Geeignete Referenzen (4.3.1)

Erklärung zu geeigneten Referenzen über ausgeführte wesentliche Dienstleistungen. Es sind geeignete Referenzen über vom Bieter in den letzten 3 Jahren erbrachten Dienstleistungen aufzulisten. Hierzu ist der den Ausschreibungsunterlagen beigelegte Referenzbogen (Formblatt 901R-AI EU) zu nutzen. Die Auflistung ist auf Projekte zu beschränken, deren Planungs- oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind. Geforderte Angaben zu den Referenzen siehe Ausschreibungsunterlagen (Formblatt 901R-AI EU Referenzbogen). Je Referenz ist dem

Referenzbogen eine aussagekräftige Projektdarstellung, ggf. mit Fotos + Planverkleinerungen, welche die Arbeit des Büros im Hinblick auf die Aufgabenstellung am besten charakterisieren beizufügen, deren Umfang sollte 3 Blatt in DIN-A 4, einseitig bedruckt nicht überschreiten! An die Referenzen gestellte Mindestanforderungen siehe unter „Möglicherweise geforderte Mindeststandards“.

Zur Sicherstellung eines ausreichenden Wettbewerbs werden auch Referenzen berücksichtigt, die mehr als 3 Jahre zurück liegen (max. Zeitraum siehe unter Mindeststandards);

2) Erklärung Unterauftragsvergabe (4.3.3):

Erklärung zur Inanspruchnahmen Kapazitäten andere Unternehmen mit Bezeichnung der zu vergebenden Teilleistungen und Angabe des Namen des Unterauftragnehmers. Nachweise zur Eignung der Dritten müssen mit dem Teilnahmeantrag zum Einreichungstermin nicht vorgelegt werden. Der Auftraggeber fordert derartige Nachweis ggf. von den Bewerbern /Bietern, die in die engere Wahl kommen und behält sich vor, die Eignung der Dritten für die von ihnen zu erbringenden Leistungen zu prüfen;

3) Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigung über die Erlaubnis zur Berufsausübung (4.3.4) entsprechend Nr. III.1.1) i. V. m. III.2.1) der Auftragsbekanntmachung für den Inhaber/Inhaberin oder die Führungskräfte des Unternehmens (z. B. bei GmbH, AG);

4) Beschreibung der technischer Ausrüstung (4.3.5)

Erforderliche Mindestanforderungen siehe unter „Möglicherweise geforderte Mindeststandards“
Minimum level(s) of standards possibly required:

Ergänzend zu 1:

Es sind Referenzen vorzustellen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Zum Nachweis der Erfahrungen bei vergleichbaren Planungsleistungen, hier Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß § 34 HOAI, wird vom Bieter eine Referenz gefordert, welche folgende Mindestanforderungen erfüllen muss: Bestandsgebäude, Baujahr: vor 1920, Nutzung nach Bauwerkszuordnungskatalog RBBau Stand 31.5.2018: 1200 Gerichtsgebäude oder 1300 Verwaltungsgebäude, Zeitpunkt der Objektfertigstellung: innerhalb Zeitraum 1.1.2009 bis zum Angebotszeitpunkt, Vollständig erbrachte Leistungsphasen mindestens § 34 HOAI: 2 bis 8, Honorarzone § 35 HOAI mindestens: III, Herstellungskosten Summe der Kostengruppen 200 bis 600 gemäß DIN 276 in EUR Brutto mindestens: 5 000 000.

Ergänzend zu 4

Beschreibung der technischer Ausrüstung (4.3.5)

Mindestanforderung an die technische Ausrüstung:

Fähigkeit zur Erstellung eines virtuellen Gebäudemodells, Ableitung der Pläne aus dem Modell, Fähigkeit des Exports als IFC-Datei.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

§ 75 (1) und (3) VgV, § 65 SächsBO; geforderte Nachweise siehe Nr. III.1.1) oder III.1.3) dieser Auftragsbekanntmachung.

Architekten und bauvorlageberechtigte Ingenieure nach § 65 Sächsische Bauordnung in Verbindung mit dem jeweiligen Landesgesetz für Architekten und Ingenieure.Jurist. Personen sind zugelassen, wenn Sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortl.

Berufsangehörigen gem. § 75 (1) VgV benennen.

III.2.2. Contract performance conditions

Siehe Auftrags-/Vergabeunterlagen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/10/2019 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- 1) Sämtl. Vergabeunterlagen werden ausschließlich und kostenfrei auf der Vergabeplattform (www.sachsen-vergabe.de) zum Download bereitgestellt;
- 2) Die einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen u. zu speichern. Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (www.sachsen-vergabe.de) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen. Zur Einreichung des Teilnahmeantrags muss auf der Plattform der Vor- und Nachname der Person, die die Teilnahmeantragsabgabe erklärt, angegeben werden. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene o. qualifizierte Signatur sind für den Teilnahmeantrag nicht erforderlich. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) o. formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt;
- 3) Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen und ggf. weiteren Unterlagen. Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist zusätzlich die „Erklärung der Bewerbergemeinschaft“

(Formblatt) beizufügen, bei Inanspruchnahme Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe/Unteraufträge) die „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ (Formblatt) u. das „Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen“ (Formblatt);

4) Ein Unternehmen, das in eigenem Namen am Vergabeverfahren teilnimmt u. nicht die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, um die Eignungskriterien zu erfüllen, muss nur einen Bewerberbogen mit ggf. geforderten Anlagen als Teilnahmeantrag abgeben;

5) Ein Unternehmen, das in eigenem Namen am Vergabeverfahren teilnimmt, aber die Kapazitäten eines oder mehrerer anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, muss seinen eigenen Bewerberbogen zusammen mit jeweils einem separaten Bewerberbogen für jedes einzelne der in Anspruch genommenen Unternehmen an den öffentlichen Auftraggeber als Teilnahmeantrag übermitteln. Dies gilt insbesondere für techn. Fachkräfte o. Stellen, die nicht unmittelbar dem Unternehmen angehören, deren Kapazitäten das Unternehmen in Anspruch nehmen möchte, insbesondere für diejenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind;

6) Bei Bewerbungsgemeinschaft (BG), ist für jedes Mitglied ein separater Bewerberbogen mit den verlangten Informationen vorzulegen. Das vertretungsberechtigte Mitglied der BG lädt seinen Bewerberbogen mit den geforderten Unterlagen als Teilnahmeantrag hoch und legt die Bewerberbögen u. ggf. weitere Unterlagen der übrigen Mitglieder der BG (als Eigenerklärungen) als Anlage bei. Die gestellten Anforderungen an die Fachkunde und Leistungsfähigkeit gelten als erfüllt, wenn die betreffenden Nachweise von einem o. mehreren Mitgliedsunternehmen erbracht werden u. in ihrer Summe die gestellten Anforderungen erfüllen. Ausgenommen davon sind der zuführende Negativnachweis bzgl. der Ausschlussgründe gem. §§ 123,124 GWB sowie der Nachweis zur Berufshaftpflichtversicherung. Diese Anforderungen sind von jedem Mitgliedsunternehmen einzeln zu erfüllen;

7) Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Eine Mehrfachbewerbung sind auch Teilnahmeanträge/Angebote unterschiedl. Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bewerbungsgemeinschaft (BG) bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros u. von Nachauftragnehmern haben das Ausscheiden aller Mitglieder der BG sowie aller Bieter mit gleichen Nachauftragnehmern zur Folge (Ausschlusskriterium);

8) Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (Mindestanforderung);

10) Enthalten die Bekanntmachung o. die Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche o. verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers/Bieters gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber/Bieter den AG unverzüglich in Textform darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber/Bieter mit diesen Einwendungen präkludiert.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen,
Postal address: Braustraße 2
Town: Leipzig
Postal code: 04107
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@lds.sachsen.de
Telephone: +49 3419770
Fax: +49 3419771049

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: SIB Zentrale, Außenstelle in der NL Dresden I, SSC-VVM

Postal address: Königsbrücker Str. 80

Town: Dresden

Postal code: 01099

Country: Germany

E-mail: vergaben.ai@sib.smf.sachsen.de

Telephone: +49 3518093900

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/09/2019